



TONBILDER AUS DEM ARCHIV DES DEUTSCHEN FILMINSTITUTS DIE SAMMLUNG NEUMAYER TEIL II



Bild links:
Tonbild zu RIGOLETTO:
Quartett No. 77
(Deutsche Bioscop, DE 1909)

Unterstützt durch die Beauftragte
der Bundesregierung für Kultur und
Medien



Tonbilder sind Tonfilme deutscher Produktion aus den Jahren vor dem ersten Weltkrieg. Das Filmbild wurde damals im Play-back Verfahren synchron zu einer Schellackplatte aufgenommen, und im Gleichlauf von Bild und Ton in den Kinos vorgeführt. Diese ‚singenden und sprechenden Films‘ wurden um 1908 in großer Zahl gedreht und gehören heute zu den Raritäten des frühen Filmerbes. Im Filmarchiv des Deutschen Filminstituts lagert die größte zusammenhängende Sammlung von Kinofilmrollen dieser frühen audiovisuellen Werke, hergestellt für die synchrone Vorführung mittels Projektor und Grammophon. Die Sammlung historischer Kinokopien wurde 1970 vom Filminstitut erworben und geht zurück auf den bayerischen Bierbrauer, Kinopionier und Filmproduzenten Ludwig Neumayer. Beschwingt und charmant, manchmal auch pikant, bezeugen die Tonbilder die Beliebtheit des Musiktheaters zur Kaiserzeit. Höhepunkte aus Oper, Operette, Revue und Burleske wurden von den beiden aufstrebenden Unterhaltungsbranchen, der Film- und der Musikindustrie (Schallplatte) im Verbund vermarktet.

Seit 2013 konnten vom Deutschen Filminstitut insgesamt 33 der Tonbildwerke aus der Sammlung Neumayer digitalisiert und die zugehörigen Schellack-Töne recherchiert werden. Ein erstes Programm mit 14 Tonbildern wurde im vergangenen Jahr gezeigt. Weitere 19, nun erstmals im Kino des Deutschen Filmmuseums zu sehen und zu hören, wurden produziert von zwei Protagonisten der frühen deutschen Filmindustrie: Jules Greenbaums Deutsche Bioscop Gesellschaft war eine der größten deutschen Produktionsfirmen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Tonbildproduktionen und deren Vertrieb in Variétékreisen. Während Greenbaum auch elegante, tiefgründigere Opernstücke produzierte, konzentrierte sich Alfred Duskes Fabrik für Kinmatographen und Filme ausschliesslich auf leichtere populäre Musikwerke, gestaltet im operettenhaften Stil.

Für den Großteil der Filme konnte eine Schellackplatte mit der genau passenden Tonaufnahme ausfindig gemacht werden, sodass sie im Kino des Deutschen Filmmuseums in authentischer Fassung gezeigt werden können. Drei Filme werden stumm gezeigt, und fünf werden begleitet von einer zeitgenössischen Ersatzaufnahme. Gezeigt werden vier Opernfilme, zwei Wienerlieder und drei Revuenummern, so zum Beispiel „Die Herzen der Berliner Frauen“ aus DAS MUSS MAN SEH'N! (Deutsche Bioscop, DE ca. 1908) zur Musik von Victor Hollaender. Neun Operettenfilme dominieren das Programm, darunter auffällig charmant „Liebchen komm in mein Stübchen“ aus DER MANN MIT DEN DREI FRAUEN (Duskes, DE ca. 1908, Musik: Franz Lehár) und „Mit mir so spät“ aus DIE FLEDERMAUS (Duskes, DE 1909, Musik: Johann Strauß).

Tonbilder Programm II

(Oper – Operette – Revue – Wienerlied):

WILHELM TELL. Die Sonne strahlt. No 78 (Deutsche Bioscop – DE 1907)

Regie: ?; mus: Gioacchino Rossini; libretto: Etienne de Jouy, Hippolyte Bis; cast: ?; vocals: Leo Slezak, Friedrich Weidemann, Elise Elizza, Grete Forst, Hermine Kittel, Gerhard Stehmann, Chor der k. k. Hofoper Wien; cond: ?; Quartett aus Akt 4 von Rossinis Oper Guillaume Tell: "Liberté, redescends des cieux" ("Die Sonne strahlt nach Sturmesnacht").
Bild: DIF_50_121: NI Pos s/w, ca. 49,5m.
= Ton: Sammlung Axel Weggen: Gramophone Concert Record G.C.-2-44241 IV, 10862u, Juni 1907, Wien (2:45 min @ 73½ rpm).

DER BAJAZZO. Duett der Nedda ((Deutsche Bioscop) – DE c. 1908)

Regie: ?; mus + libretto: Ruggero Leoncavallo; cast: ?; vocals: Emilie Herzog, Baptist Hoffmann; cond: Bruno Seidler-Winkler; Duett aus Akt 1 von Leoncavallos Oper Pagliacci: "Duett der Nedda und des Silvio"; auch "Warum denn hielt'st Du mich sehrend umfangen"
Bild: DIF_50_115: NI Pos s/w, ca. 65m.
= Ton: Sammlung Axel Weggen: Gramophone Monarch Record 044064 II, 192s, Mai 1907, Berlin (03:31 min @ 72½ rpm).

RIGOLETTO. Quartett. No 77 (Deutsche Bioscop – DE 1909)

Regie: ?; mus: Giuseppe Verdi; libretto: Francesco Maria Piave; cast: ?; vocals: Erik Schmedes, Gerhard Stehmann, Grete Forst, Hermine Kittel; cond: ?; Quartett aus Akt 3 von Verdis Oper Rigoletto: "Bella figlia dell'amore" ("Holdes Mädchen, sieh mein Leiden").
Bild: DIF_50_127: NI Pos s/w, ca. 62,5m.
= Ton: DMA G.C.-2-440097-V G&T: Gramophone Concert Record G.C.-2-44097 V, 1287L, Juni 1906, Wien (03:20 min @ 77 rpm).

TROUBADOUR. Miserere. No 80 (Deutsche Bioscop – DE 1909)

Regie: ?; mus: Giuseppe Verdi; libretto: Salvatore Cammarano; cast: ?; vocals: Leo Slezak, Elsa Bland, Chor der k. k. Hofoper Wien; cond: ?; Duett mit Chor aus Akt 4 von Verdis Oper Il trovatore: "Quel suon, quelle preci" ("Miserere"; auch "Hab Erbarmen, o Herr, mit einer Seele").
Bild: DIF_50_135: NI Pos s/w, ca. 51,5m.
= Ton: DMA G.C.-2-44242 G&T: Gramophone Concert Record G.C.-2-44242, 10864u, Juni 1907, Wien (02:50 min @ 74½ rpm).

Unidentifiziertes Tonbild ((Deutsche Bioscop) – DE c.1908)

Regie: ?; mus: ?; libretto: ?; cast: ?; vocals: ?; cond: ?; Sterbeszene aus unidentifizierter Oper (Duett mit Chor ?).
Bild: DIF_50_290: NI Pos s/w, ca. 78m.
= Ton: Musikwerk unidentifiziert, Film wird stumm gezeigt.

DIE FLEDERMAUS. Mit mir so spät (Duskes – DE 1909)

Regie: ?; mus: Johann Strauss; libretto: Karl Haffner, Richard Genée; cast: Hermine Hoffmann, Edmund Binder, Emil Justitz; vocals: Hermine Hoffmann, Edmund Binder, Emil Justitz; cond: ?; Terzett aus Akt 1 von Strauss' Operette Die Fledermaus: "Mit mir so spät im Tête-à-tête"; auch "Mein Herr, was dächten Sie von mir".
Bild: DIF_11_043: AZ Dup Neg s/w, ca. 66 m, (kopiert ca. 1971 from DIF_30_267).
= Ton: DIF Musikarchiv 15_M_9: Alfred Duskes Cinephone AD308, April 1908 (03:17 min @ 77 rpm).

DER VOGELHÄNDLER. (Entrée der Kurfürstin) ((Deutsche Bioscop?) – DE c.1908)

Regie: ?; mus: Carl Zeller; libretto: Moritz West, Ludwig Held; cast: ?; vocals: Philla Wolff, Chor vom Metropol-Theater, Berlin; cond: Friedrich Kark;
Aus Akt 1 von Zeller's Operette Der Vogelhändler: "Fröhlich' Pfalz, Gott erhalt's"; auch "Ich bin ja ein Kind vom Rhein".
Bild: DIF_50_134: NI Pos s/w, ca. 79m.
≠ Ton: Collection Axel Weggen: Odeon X 50307, (Bx 2510?), March 1907 (03:57 min @ 75½ rpm).

FLOTTE BURSCHE. (Duett). Nr. 47 (Deutsche Bioscop, DE 1908)

Regie: ?; mus: Franz von Suppé; libretto: Josef Braun; cast: ?; vocals: ?; cond: ?; Duett aus Akt 1 von Suppé's Operette Flotte Bursche: "Du willst scheiden".
Bild: DIF_50_106: NI Pos s/w, ca. 80m.
= Ton: keine Tonaufnahme auf Schellackplatte oder modernen Medien bekannt

DAS SÜSSE MÄDEL. Das süsse Mädel (Duskes – DE 1908)

Regie: ?; mus: Heinrich Reinhardt; libretto: Alexander Landesberg, Leo Stein; cast: Martha Huwald; vocals: ?; cond: ?; Duett aus Akt 1 von Reinhardt's Operette Das süsse Mädel: "Das süsse Mädel"; auch "So g'wachsen wie a Bamerl".
Bild: DIF_11_054_1v3: AZ Dup Neg s/w, ca. 60,5m (kopiert ca. 1971 von DIF_30_251).
= Ton: DIF Musikarchiv 15_M_8: Alfred Duskes Cinephone AD221, A24S 1128A, 24. Januar 1908 (02:58 min @ 79½ rpm).

DIE DOLLARPRINZESSIN. Ringelreihen (Duskes – DE 1908)

Regie: ?; mus: Leo Fall; libretto: Alfred Maria Willner, Fritz Grünbaum; cast: Helene Winter, Arnold Rieck; vocals: Anny Prastorfer, Jacques Rotter (als C. Seidl); cond: ?; Duett aus Akt 1 von Fall's Operette Die Dollarprinzessin: „Wir tanzen Ringelreihn“.
Bild: DIF_11_044: AZ Dup Neg s/w, ca. 47m.

≠ Ton: Sammlung Michael E. Gunrem & Dieter Schulze: Zonophone Record X-24286, 12014u, Dezember 1907, Wien (03:07 min @ 74 rpm).

EIN WALZERTRAUM. Walzertraum. Nr. 92 (Deutsche Bioscop DE – c. 1908)

Regie: ?; mus: Oscar Straus; libretto: Felix Dörmann, Leopold Jacobson; cast: Fritz Werner, ?; vocals: Fritz Werner; cond: ?; Duett aus Akt 1 von Straus' Operette Ein Walzertraum: "Da draussen im duftigen Garten"; auch "Walzertraum", "Walzer-Duett" oder „Leise, ganz leise“. Inszenierung des Carl-Theater, Wien.

Bild: DIF_50_110: NI Pos s/w, ca. 43,5m.

= Ton: Sammlung Axel Weggen: Odeon X 52035, Vx 2346, ca. March 1907, Wien (02:34 min @ 74 rpm).

EIN WALZERTRAUM. O, du lieber, o, du g'scheiter, o, du ganz gehauter Fratz. Nr. 95 (Deutsche Bioscop – DE c.1908)

Regia/dir: ?; mus: Oscar Straus; libretto: Felix Dörmann, Leopold Jacobson; cast: Fritz Werner, (Dora Kepplinger?); vocals: Fritz Werner, Mizzi Jezel; cond: ?;

Duett aus Akt 2 von Straus' Operette Ein Walzertraum: "O du lieber, o du g'scheiter, o du ganz gehauter Fratz", auch "Sei still, du mein reizendes Mädel". Inszenierung des Carl-Theater, Wien.

Bild: DIF_50_113: NI Pos s/w, ca. 53m.

= Ton: Sammlung Axel Weggen: Odeon X 52038, Vx 2350, ca. March 1907, Wien (02:56 min @ 77 rpm).

EIN WALZERTRAUM. Piccolo. (Deutsche Bioscop – DE c.1908)

Regie: ?; mus: Oscar Straus; libretto: Felix Dörmann, Leopold Jacobson; cast: (Dora Kepplinger?), Richard Waldemar; vocals: Mizzi Jezel, Richard Waldemar; cond: ?;

Duett aus Akt 2 von Straus' Operette Ein Walzertraum: "Piccolo-Duett", auch "Piccolo! Piccolo! tsin, tsin, tsin!" oder "Lehn' deine Wang' an meine Wang'". Inszenierung des Carl-Theater, Wien.

Bild: DIF_50_128: NI Pos s/w, ca. 61m.

= Ton: Sammlung Axel Weggen: Odeon X 63001, Vx 2351, ca. March 1907, Wien (03:22 min @ 77 rpm).

DER MANN MIT DEN DREI FRAUEN. Liebchen komm in mein Stübchen (Duskes – DE c.1908)

Regie: ?; mus: Franz Lehár; libretto: Julius Bauer; cast: Mizzi Wirth, Oscar Braun; vocals: Mizzi Wirth, Max Steidl; cond: Bruno Seidler-Winkler;

Duett aus Akt 2 von Lehár's Operette Der Mann mit den drei Frauen: "Liebchen, komm' und öffne dein Stübchen", auch „Wahrlich wie ein Troubadour“. Inszenierung des Neuen Operetten-Theater.

Bild: DIF_11_054_3v3: AZ Dup Neg s/w, ca. 57m.

≠ Ton: Sammlung Axel Weggen: Gramophone Concert Record G.C.-2-44356, 12582u, März 1908, Berlin (03:38 min @ 78½ rpm).

DIE HERZEN DER BERLINER FRAUEN aus DAS MUSS MAN SEH'N! (Deutsche Bioscop – DE c. 1908)

Regie: ?; mus: Victor Hollaender; text: Julius Freund; cast: (Emil Justitz?); vocals: (Emil Justitz?);

"Die Herzen der Frau'n von Berlin" aus der 1907 Metropol-Theater Revue Das muss man seh'n!

Bild: DIF_50_132: NI Pos s/w, ca. 57m.

= Ton: Sammlung Henri Chamoux: Synchrophone Etikett auf Odeon X 64519, xB 3269, September 1907 (02:44 min @ 76½ rpm).

CASINO-LIED aus DER TEUFEL LACHT DAZU! ((Deutsche Bioscop) – DE c. 1908)

Regie: ?; mus: Victor Hollaender; text: Julius Freund; cast: (Emil Justitz?); vocals: Emil Justitz;

"Casino-Lied", aus der 1906 Metropol-Theater Revue Der Teufel lacht dazu!

Bild: DIF_50_116: NI Pos s/w, ca. 75m.

= Ton: Sammlung Axel Weggen: Odeon X 34797, xB 1553, September 1906 (03:38 min @ 84 ½ rpm).

unidentifiziertes Tonbild (DON JUAN). Nr. 16 ((Deutsche Bioscop) – DE c. 1908)

Regie: ?; mus: ?; text: ?; cast: ?; vocals: ?;

Unidentifizierte Revue-Nummer oder Szene aus Operette (Terzett oder Quartett) mit 3 alkoholisierten Herren die einer sitzenden Dame ein Ständchen darbieten.

Bild: DIF_50_112: NI Pos s/w, ca. 69,5m.

=(?) Ton: Musikwerk unidentifiziert, Film wird stumm gezeigt.

FIAKERLIED. ((Deutsche Bioscop) – DE c. 1908)

Regie: ?; mus: Gustav Pick; text: Gustav Pick; cast: ?; vocals: Alexander Girardi; cond: ?;

Fiakerlied Wienerlied von Gustav Pick.

Bild: DIF_50_129: NI Pos s/w, c. 66,5m.

≠ Ton: Sammlung Christian Zwarg (Gramophone G.C.-2-42585, 770z, Mai 1903, Wien, 02:51 min @ 77½ rpm).

WEIBI WEIBI. ((Deutsche Bioscop) – DE c. 1908)

Regie: ?; mus: Karl Haupt; text: Edmund Skurawy; cast: ?; vocals: Alfred Walters; cond: ?;

Weibi, Weibi! Wienerlied von Karl Haupt, auch "Weibi, Weibi, sei doch nicht so hart!".

Bild: DIF_50_108: NI Pos s/w, c. 63,5m.

≠ Ton: Sammlung Michael E. Gunrem & Dieter Schulze (Alfred Duskes Cinephone AD170, ca. November 1907, 03:15 min @ 80½ rpm).